

## **Wegen Gemeinschaftsradweg: Vollsperrung der Landesstraße 443 von Steinbergen bis Rehren**

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 14. April 2020 um 07:48 Uhr

---

### **Am 20. April geht's los**

## **Wegen Gemeinschaftsradweg: Vollsperrung der Landesstraße 443 von Steinbergen bis Rehren**

Dienstag 14. April 2020 - **Bernsen / Rinteln (wbN). Vollsperrung der Landesstraße 443 von Steinbergen bis Rehren. Grund: Bau eines Gemeinschaftsradweges.**

Dies hat heute die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr in Hameln mitgeteilt.

Fortsetzung von Seite 1

Ab 20.4.2020 müssen sich Verkehrsteilnehmer auf der Landesstraße 443 zwischen Steinbergen und Bernsen auf Behinderungen einstellen.

Zur Durchführung der Arbeiten wird die Landesstraße 443 von Steinbergen bis Rehren zunächst für etwa sechs Wochen voll gesperrt. Eine halbseitige Sperrung ist aus Arbeitssicherheitsgründen und wegen der vorhandenen Fahrbahnbreite nicht möglich. Die anschließenden Arbeiten werden unter halbseitiger Sperrung fortgeführt. Hierüber wird gesondert informiert.

Die Umleitung von Rehren über die Landesstraße 434 in Richtung Hessisch Oldendorf und weiter über die Bundesstraße 83 bis Steinbergen beziehungsweise umgekehrt, ist ausgeschildert. Die Ortslage Bernser Landwehr ist nur aus Richtung Buchholz zu erreichen. Die Autobahnbedarfsumleitungen sind entsprechend ausgeschildert und führen in Richtung Hannover über die Bundesstraße 65 beziehungsweise in Richtung Dortmund über die oben angeführte Umleitung. Die Arbeiten am 2.230 m langen Gemeinschaftsradweg sollen Mitte Juli abgeschlossen sein.

## **Wegen Gemeinschaftsradweg: Vollsperrung der Landesstraße 443 von Steinbergen bis Rehren**

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 14. April 2020 um 07:48 Uhr

---

Die Baukosten betragen rund 1,3 Millionen Euro. Sie werden weitgehend vom Land Niedersachsen getragen. Die Stadt Rinteln und die Gemeinde Auetal haben sich jeweils an den Planungs- und Baukosten beteiligt. Die Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr bittet alle Verkehrsteilnehmer und Anwohner um Verständnis.